

Ernährung muss Teil der Daseinsvorsorge werden!

Artikel 11 (1) des UN-Sozialpakts lautet: „Die Vertragsstaaten erkennen das Recht eines jeden auf einen angemessenen Lebensstandard für sich und seine Familie an, einschließlich ausreichender Ernährung, Bekleidung und Unterbringung, ...“

In Deutschland sind ca. 3 Millionen Menschen von Ernährungsarmut betroffen – d.h., dass aus finanziellen Gründen eine gesunde Ernährung nicht sichergestellt ist.

Von 2020 bis 2024 sind die Lebensmittelpreise um 34,1% gestiegen. Profiteure sind die „großen Vier“: Rewe, Edeka, Aldi, die Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland).

Neben den Profiten wächst die Anzahl der Tafel-Kund*innen: Ein Drittel der Tafeln musste einen Aufnahmestopp verhängen.

Insbesondere Kinder und Jugendliche sind betroffen.

Mangelernährung in der Kindheit verursacht Entwicklungsschäden, die nicht wieder aufgeholt werden können.

Im Bürgergeld-Regelsatz von 563€ sind für Essen 195€ vorgesehen. Das reicht nicht für eine angemessene Ernährung.

Wir fordern:

- Öffentliche Kantinen, in denen umsonst gesunde, ökologisch erzeugte Nahrung angeboten wird
- Beitragsfreies, gesundes Mittagessen in Kitas und Schulen
- Eine Mehrwertsteuer-Befreiung für pflanzliche Nahrung
- Eine Verpflichtung für den Einzelhandel, genießbare Lebensmittel weiterzugeben statt sie wegzuerwerfen
- Faire Löhne in der gesamten Lieferkette – bezahlbare Nahrung darf nicht auf dem Rücken der Produzenten erzeugt werden



Quellen: siehe www.attac-netzwerk.de/kassel

Wo bleibt das Soziale?

Grundgesetz Artikel 20 (1)



GG Art.20 (1): „Die Bundesrepublik Deutschland ist ein demokratischer und sozialer Bundesstaat.“

Auch die neue schwarzrote Regierungskoalition weigert sich strikt, das nötige Geld (insbesondere für Aufrüstung) dort zu holen, wo es ist, nämlich bei der steigenden Anzahl der Superreichen und ihrem stetig wachsenden Vermögen. Für den ‚Rest‘ der Bevölkerung sind „soziale Zumutungen“ angekündigt: alle Sozialleistungen sollen auf den Prüfstand. - **So nicht!**

Das geht gar nicht!

- ▶ **Wucher-mieten**
- ▶ **Spekulation mit Wohnraum**



Das muss sein!

- ▶ **Mietendeckel**
- ▶ **Bezahlbarer Wohnraum**
- ▶ **Enteignung großer Immobilienspekulanten**

Das geht gar nicht !



Mittlere und kleine Einkommen **bezahlen für Privilegien der Reichen.**

Der Verzicht auf Vermögenssteuer kostet den deutschen Staat im Jahr etwa **30 Milliarden.**

Die **Superreichen** vererben Familienunternehmen **fast steuerfrei**

Quellen: Netzwerk Steuergerechtigkeit und Oxfam

Das muss sein!

**Als Beitrag zum Allgemeinwohl:
Her mit den Milliarden der Milliardäre!**

- ▶ Vermögenssteuer und progressive Einkommenssteuer für Superreiche
- ▶ Keine Steuer-Privilegien für Firmen-Erben

**Bundestagspetition
„Tax the Rich“**

www.attac.de/kampagnen/tax-the-rich/

Das geht gar nicht!

Niedriglohnland Deutschland



Lohndumping auf dem Rücken von 3,4 Millionen Beschäftigten.

Im Namen „internationaler Wettbewerbsfähigkeit“ werden Löhne gedrückt:

Deutschland hat in der EU den sechst-höchsten Anteil an Niedriglohn-Empfängern*

(hinter Lettland, Litauen, Estland, Polen, Bulgarien)

Fast jeder siebte Vollzeit-Job wird mit weniger als 13,04 € pro Stunde bezahlt.

Quelle und weitere Informationen:
www.destatis.de/DE/Themen/Arbeitsmarkt/markt/Ou/allaet-ArbeitDimension-2/niedriglohnquote.html

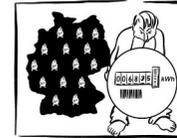
Das muss sein!

- ▶ Existenzsicherndes Arbeitseinkommen: Erhöhung Mindestlohn auf 15 €
- ▶ Flächendeckende Tarifverträge
- ▶ Kein öffentlicher Auftrag ohne Tarifvertrag (Tariftreue)

Das geht gar nicht!

„Millionen Menschen werden die Heizkosten nicht bezahlen können.“ (Dt. Mieterbund)

Steigende Energiepreise stellen viele Menschen vor die Wahl:



**Hungern
oder
Frieren**

Das muss sein!

- ▶ Keine Strom- und Gassperren
- ▶ Wohngeld ausweiten und erhöhen
- ▶ Grundversorgung an Energie: entgeltfreier Sockel für alle, aber ansteigende Kosten für hohen Verbrauch
- ▶ **Übergewinnsteuer für Extraprofite der Energieunternehmen**

Das geht gar nicht!

Jedes fünfte Kind in unserem Land ist von Armut bedroht oder wächst in Armut auf



Kinder-Grundsicherung ?

„Zu teuer!“

Das muss sein!

Kinder-Grundsicherung sofort !!!

- ▶ Höhere Löhne, ausreichende Sozialleistungen
- ▶ ausreichende und eigenständige Existenzsicherung von Kindern und Jugendlichen
- ▶ nach Einkommen gestaffelt
- ▶ unbürokratische und möglichst direkte Auszahlung
Ziel: Inanspruchnahme von allen Berechtigten



siehe auch Webseite: kinderarmut-hat-folgen.de/

Das geht gar nicht!



Bürger-Hartz:

nicht einmal Inflationsausgleich und weiterhin Sanktionsschikanen

Seit Januar 2024: nur 563,- € mtl.

Und jetzt **MERZ-Null ???**

Das muss sein!

- ▶ armutsfester Regelsatz von 813 Euro im Monat
(Forderungen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, August 2024)
- ▶ vollständige Übernahme der Stromkosten
- ▶ sozial gestaffeltes Klimageld

Das geht gar nicht!



Flaschen sammeln, weil die Rente nicht reicht!

Das Einkommen von 50 Prozent der Bevölkerung wird nicht reichen, um eine Rente über der Armutsgrenze zu beziehen.

Das muss sein!

- ▶ Mindestrente
- ▶ Armutsfeste Mindestlöhne
- ▶ Anhebung des Rentenniveaus

Das geht gar nicht!



Rasanter Anstieg bei Tafeln

2019-2021: 1,65 Mio Menschen
2022: 2,0 Mio
2023: reduzierte Abgabe-Mengen, Aufnahmestopp bei 38 Prozent der Tafeln

Quelle: tafel.de/pressezahlen-fakten



Rasanter Anstieg der Gehälter von Konzern-Vorständen:

2024 um **10,4 Prozent** auf durchschnittlich **6,3 Millionen €** Quelle: Handelsblatt

Das muss sein!

- ▶ Preiskontrolle und Gewinnabschöpfung von Extraprofiten von Lebensmittel- und Energiekonzernen
- ▶ Statt Steuerschlupflochern: wirksame Konzernbesteuerung
- ▶ Reichensteuer (Vermögenssteuer)
- ▶ Keine Steuerprivilegien für superreiche Erben

Das geht gar nicht!

Pflegen macht arm

3 von 4 Millionen pflegebedürftiger Menschen werden von Angehörigen versorgt.



Jede/r fünfte pflegende Angehörige ist von Armut bedroht, besonders Frauen und jüngere Pflegepersonen.

Über die Hälfte ist auf staatliche Sozialleistungen angewiesen.

Das muss sein!

- ▶ Familienpflegezeit: Verlängerte Freistellungsdauer bis zu 3 Jahren
- ▶ Familienpflegegeld: einkommensabhängiger Entgelt-Ersatz wie beim Elterngeld
- ▶ Absicherung durch gesetzliche Rentenversicherung und Kündigungsschutz

(Unabhängiger Beirat der Bundesregierung für die Vereinbarkeit von Pflege und Beruf, August 2022)

Die Attac-Regionalgruppe Kassel trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10, 1. Stock, Raum 10.1.3 - Interessierte sind herzlich willkommen !